



TRADITION SINCE 1926

Fugen kitten mit Faxe



Fugen sind bei der Oberflächenbehandlung und besonders bei der Reinigung und Pflege störend. Wir empfehlen bei geschliffenen Oberflächen die Fugen vor einer Ölbehandlung zu kitten. Mit Faxe kann dieser Arbeitsschritt Zug um Zug mit der Grundbehandlung kombiniert werden und benötigt keine extra Wartezeit.

- Geeignet für Fugen bis ca. 2 mm. Für größere Fehlstellen im Holz oder breite Dielen nur bedingt empfehlenswert.
- Fugen in strukturierten Oberflächen nur partiell und nicht flächig kitten.

Material + Werkzeug

- Schleifstaub vom letzten Schliff
- Mischgefäß
- Faxe Öl
- Flexspachtel
- Bodenbearbeitungspads



Vorbereitung

Alle Vorbereitungen entsprechend der Ölanleitung treffen.

Schritt für Schritt Verarbeitung

- Holzstaub und Öl zu einer homogenen, standfesten und spachtelfähigen Kittmasse mischen. Für feine Fugen eher etwas dünnflüssiger, bei breiten Fugen fester.
- Fugenmasse mit Flexspachtel in die Fugen einarbeiten, ca 15 m² in einem Zug kitten.
- Ohne Wartezeit nass in nass diese Fläche wie gehabt ölen, einziehen lassen, Überschuss mit Faxe Profiwischer abziehen und das Öl ausspaden. Zugesezte Pads rechtzeitig gegen neue wechseln.



Die Aushärtezeit richtet sich nach der Fugenweite. Die endgültige Durchhärtung der Fugen ist länger als für die Ölbehandlung. Die Fugenmasse liegt bei richtiger Verarbeitung etwas tiefer. Die Oberfläche kann daher wie beim Öl beschrieben belastet werden, sollte aber min. 1 Woche nicht nass gewischt werden.

Hinweise

- Bei Buche und anderen stark saugenden Oberflächen die Arbeitsflächen verkleinern oder Faxe Prestigeöl verwenden.
- Die Fugen sind in der Regel etwas dunkler als das Holz. Durch Zugabe von Schleifmehl Ahorn oder Esche kann das egalisiert werden.
- Restkitt wie ölgetränkte Lappen behandeln. In einem geschlossenen Gefäß aufbewahrt kann er noch mehrere Tage verwendet werden.